
Volkswagen eröffnet IT-Entwicklungszentrum in Dresden

Volkswagen hat in der Gläsernen Manufaktur Dresden heute ein neues IT-Entwicklungszentrum eröffnet. Im „Software Development Center Production“ (SDC Production) werden perspektivisch bis zu 80 neu eingestellte IT-Spezialisten an der Volkswagen Industrial Cloud arbeiten. Sie wird künftig alle 122 konzernweiten Fertigungsstätten von VW vernetzen. Ziel ist es, alle Daten zusammenzuführen und so die Produktion und Logistik durchgängig zu digitalisieren.

Für die Gläserne Manufaktur bedeutet das SDC ein weiterer Schritt in der Entwicklung zum Hightech-Standort und „Center of Future Mobility“. Bereits zum Eröffnungstag existiert eine erste sichtbare Anwendung zur optischen Qualitätskontrolle in der Montage. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Einsatz künstlicher Intelligenz, die das menschliche Sehen adäquat nachbildet. Das SDC hat die Software für die optische Qualitätskontrolle des automatisierten Primer-Auftrages der Tür-Dreiecksscheibe entwickelt – die Roboter-Anwendung kommt vom Dresdner Start-up Wandelbots.

In der Industrial Cloud werden Daten aus allen Fabriken zusammengeführt. So lassen sich zum Beispiel der Materialfluss effizienter organisieren sowie Lieferengpässe und Prozessstörungen frühzeitig erkennen. Sie ermöglicht eine smarte Steuerung in Echtzeit – zeitgleich in Wolfsburg und Schanghai, Dresden und Uitenhage (Südafrika). Ein Beispiel: Wenn ein Lkw im Stau steht, ein Bauteil fehlerhaft ist oder eine Maschine ausfällt, wissen alle Beteiligten sofort Bescheid.

Die Industrial Cloud wird gemeinsam mit Amazon Web Services (AWS) aufgebaut. AWS ist führend im Bereich Internet der Dinge (IoT), maschinelles Lernen und Computing Services. In der Industrial Cloud werden diese Technologien speziell für das automobiler Produktionsumfeld entwickelt. Mit Siemens hat Volkswagen den ersten großen Integrationspartner gewonnen. Siemens bringt sein Know-how in der Automatisierung, der Vernetzung von Maschinen und Anlagen sowie der industriellen IoT-Welt mit in die Zusammenarbeit ein.

Mehr als ein Drittel der mittelfristig angestrebten 220 Spezialisten für die Industrial Cloud werden in Dresden arbeiten. Neben Dresden unterstützen Volkswagen-Experten in München und Wolfsburg die Entwicklungsarbeit. In Berlin planen die beteiligten Unternehmen ein gemeinsames Industrial Cloud Innovation Center. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Software Development Center von Volkswagen in Dresden: Ein Roboter trägt den Primer für die Verklebung der Seitenscheibe auf, anschließend führt ein Kamerasystem die optische Qualitätskontrolle durch.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Eröffnung des IT-Entwicklungszentrums von Volkswagen in Dresden (von links): Kai Siedlatzek (Geschäftsführer Finanz & Controlling Volkswagen Sachsen), Martin Dulig (Sächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr) und Peter Garzarella (Leiter IT-Softwareentwicklung Volkswagen Konzern).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen